

## Rekordstart beim 17. Inselpokal



Der Wettkampfplatz „Am Schwarzen Busch“

Inselpokal auf Poel ist für viele Feuerwehren aus dem gesamten Bundesgebiet der Jahreshöhepunkt und gleichzeitig der Ausklang eines Wettkampfjahres. Diesmal waren es 185 Mannschaften aus dem Männer-, Frauen- und Jugendbereich. Es starteten Mannschaften aus Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen, Berlin, Hamburg und Schleswig-Holstein. Die Sieger kamen im Männerbereich aus Zella (Thüringen), bei den Frauen schafften es die Stover und im Jugendbereich die Jugendfeuerwehr aus Kummer (Mecklenburg-Vorpommern). Die

Männermannschaften aus Hohen Viecheln kamen auf den „undankbaren“ 4. Platz und die Stover auf Platz 9.

Bei schönstem Wetter waren auch die Platzbedingungen sehr gut. Viele gute Gespräche wurden geführt und Erfahrungen ausgetauscht, man hatte sich ja schließlich ein Jahr nicht gesehen. Sowohl tagsüber als auch abends im Festzelt waren nur gut gelaunte und glückliche Menschen unterwegs. Das Organisationsteam und die vielen Helfer hatten wieder ganze Arbeit geleistet. Aufgrund der Unterstützung durch die zahlreichen Sponsoren konnte diese Veranstaltung zu



### AUS DEM INHALT

Einwohnerversammlung.....	Seite 2
Verwaltungsbericht.....	Seite 3-4
Infos zu den Trauertagen.....	Seite 4
Änderungsbeschluss.....	Seite 5-6
Verein Poeler Leben e. V.....	Seite 7
Kultur ohne Barrieren.....	Seite 8
Die Insel Poel laufend verbinden...Seite	9
AbsegeIn 2016.....	Seite 10
Pferdesport.....	Seite 11
Inselrundblick.....	Seite 12
Klassen-Ausstellung.....	Seite 13
Kirchennachrichten.....	Seite 14
Zur Steuererklärung.....	Seite 15
Unser Gartentipp.....	Seite 15



Zur Siegerehrung des Wettkampfes mit dabei: V.l.: Gabriele Richter, Bürgermeisterin, Bodo Köpnick, Wehrführer und Gemeindevertretervorsteher, Dietmar Brauer, Geschäftsführer der NPZ, sowie Karin Strenz, Bundestagsabgeordnete



Fortsetzung siehe Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

einem großen Event werden. Daher geht auch ein großes Dankeschön an den METRO-Markt in Wismar, der uns noch in den Nachtstunden mit Bierbechern versorgte.

Ebenso ein recht herzliches Dankeschön an Torsten Paetzold, dem Pizza Poel und dem Inselhotel in Gollwitz.

Im nächsten Jahr gibt es dann den 18. Inselpokal, sicher mit einigen kleineren Veränderungen, aber in der traditionellen Art des „Löschangriffs Nass“.

**Wir wünschen allen Feuerwehren ein gutes Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen im September 2017.**

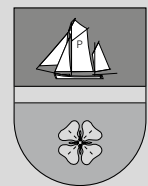
*FF Kirchdorf und Stove*



Viel Spaß bei der Siegerehrung. 1. Platz: FFw Zella, 2. Platz FFw: Bränn, 3. Platz: FFw: Günthersdorf

## Gemeinde Ostseebad Insel Poel

### Öffentliche Bekanntmachung zur zweiten Einwohnerversammlung im Jahr 2016



Die Einwohnerversammlung findet am Sonnabend, dem **19. November 2016, um 10.00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, in 23999 Kirchdorf statt.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Bürgermeisterin und den Gemeindevertretervorsteher
2. Rückblick auf das Jahr 2016
3. Auswertung der touristischen Saison 2016

Im Anschluss an die Tagesordnung hat jeder Anwesende die Möglichkeit, individuelle Fragen an die Bürgermeisterin oder an einzelne Gemeindevertreter zu stellen. Es liegt uns sehr am Herzen, mit den Bürgerinnen und Bürgern über ihre Vorstellungen und Wünsche, aber auch über Kritikpunkte zum Leben in unserem Ostseebad Insel Poel zu sprechen.

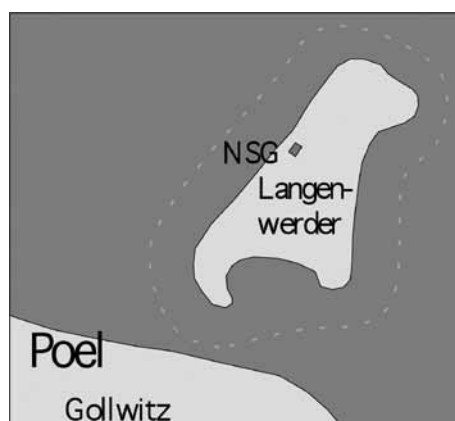
Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger Fragen, Meinungen und Anregungen in die öffentliche Diskussion einzubringen und hoffe auf großes Interesse.

*Gabriele Richter, Bürgermeisterin*

## Insel Langenwerder – ältestes Küstenvogelschutzgebiet in Mecklenburg-Vorpommern

Der Verein Langenwerder zum Schutz der Wat- und Wasservögel e. V. begeht im nächsten Jahr sein 20-jähriges Jubiläum. Dieser Ehrentag wird im Rahmen einer Fachtagung vom 17. bis 19. März 2017 gefeiert. Neben den Naturschutzaufgaben sind die ornithologische Beobachtung und Dokumentation, der Schutz des Vogelbrutaukommens, das Küstenvogelmonitoring und die Beringung von Vögeln die wesentlichen Aufgaben. Aber auch handwerklich ist an der kleinen Vogelwärterstation immer etwas zu tun.

Viele der Vereinsmitglieder sind aktiv in die Arbeiten eingebunden, denn Naturschutz war und ist niemals ein Selbstläufer. Nur mit dem großen Engagement der ehrenamtlich tätigen Mitglieder können die Aufgaben, die 1997 von der Universität Rostock übernommen worden sind, erfolgreich weitergeführt werden. Aber auch im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde Ostseebad



Insel Poel ist der Verein aktiv. Mit regelmäßigen vogelkundlichen Führungen werden den einheimischen Bürgern und den Poeler Gästen der

Natur- und Vogelschutz näher gebracht. Dies wird insbesondere für die naturschutzfachliche Kinder- und Jugendarbeit als bedeutsam angesehen. Der Verein hat gegenwärtig 130 Mitglieder und finanziert sich nur durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Die finanziellen Mittel des Vereins dienen ausschließlich der fachlichen Betreuung der Naturschutzgebiete Langenwerder, Wal-fisch sowie Kieler Ort (südlicher Teil des NSG Wustrow).  
*G. R.*

#### Spendenaufwurf:

Wer die Arbeit des Vereins als auch die Jubiläumsfeier finanziell unterstützen möchte, kann dies in Form einer Spende vornehmen.

- Verein Langenwerder zum Schutz der Wat- und Wasservögel e. V.
- IBAN: DE1713050000440003105
- Ostseesparkasse (BIC: NOLADE21ROS)



# Gemeinde Ostseebad Insel Poel

– Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin –



- **Lückenschluss Radwegbau:** Mitte September teilte uns das Straßenbauamt Schwerin mit, dass sie das Vorhaben „Lückenschluss Radwegbau Wangern“ nicht in den Herbstmonaten durchführen wird, da die Ausschreibung eine Preissteigerung von 200 Prozent ergeben hat und damit die Finanzierung nicht gesichert ist. Die Maßnahme soll nun in die Frühjahrsmonate verlegt werden.



- **Stand Haus des Gastes Kirchdorf:** Das Gespräch beim Fachdienst Bauordnung in der 37. Kalenderwoche hat ergeben, dass seitens des Landkreises seit August keine weitere Bearbeitung unseres Bauantrages stattgefunden hat. Wir konnten im Ergebnis des Termins jedoch die ungeklärten Vorgänge mit den Sachgebietsleitern besprechen und die Probleme erörtern. Seit letzter Woche liegt nun die Baugenehmigung für den Neubau des Hauses des Gastes vor. Alle fehlenden Unterlagen liegen vollständig vor und werden beim Betrieb für Bau und Liegenschaften eingereicht. Jetzt wird das Gesamtvorhaben auf technische und wirtschaftliche Funktionalität geprüft.
- **Bolzplatz auf dem Gelände der Regionalen Schule:** Die LEADER Aktionsgruppe Westmecklenburgische Ostseeküste (LAG WMO) hat die Anhörungen zu den Projektanträgen nach bestimmten Auswahlkriterien abgeschlossen. Die Prioritätenliste für LEADER-Vorhaben 2017 steht fest und ich kann Ihnen mit Freude mitteilen, dass das eingereichte Projekt „Bolzplatz Schule Kirchdorf“ unter den ersten acht von insgesamt 29 geförderten Projekten gekommen ist. Sehr positiv wurde gesehen, dass diese Maßnahme von der Vorsitzenden des Schulfördervereins vorgestellt und der LAG erläutert wurde. Das widerspiegelt ein gutes Zusammenwirken zwischen Gemeinde, Schülern und Schulförderverein.

Bis Mitte Dezember 2016 hat die Gemeinde den Förderantrag an das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (StALU) zu stellen. Auch das Projekt „Sanierung Steganlage“ des Segelclubs Insel Poel e.V. lag an vierter Position und zählt somit auch zu den förderfähigen Vorhaben.



- **Grundsatzbeschluss zum Bauvorhaben „Altersgerechte Wohnen“:** Innerhalb der Gemeinde Ostseebad Insel Poel besteht ein stetig wachsender Bedarf an altengerechtem Wohnraum. Die Gemeindevertretung hat diesen Bedarf erkannt und mit dem Gebiet des alten Sportplatzes (hinter dem Feuerwehrgebäude) eine Fläche ausgewählt, die in unmittelbarer Nähe zu wichtigen Einrichtungen der Infrastruktur liegt, deren Nutzungsänderung eine städtebaulich sinnvolle Arrondierung des nordwestlichen Ortsrands darstellt und deren technische Erschließung durch die Lage an der Wismarschen Straße gesichert ist. Der Grundgedanke des Planes soll durch drei u-förmig angeordnete Gebäude mit ca. 35 Wohnungen und einer Gemeinschaftsetage für Pflege, Gymnastik und Begegnung im Erdgeschoss eines der Häuser umgesetzt werden. Die Wohnungen sollen alle barrierefrei und behindertengerecht errichtet werden.
- **Absichtserklärung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die kommunale Einbindung des Mehrgenerationshauses:** Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) startet am 01. Januar 2017 ein neues Bundesprogramm zur Förderung von Mehrgenerationshäusern (MGH). Mit dem neuen Bundesprogramm, mit einer Laufzeit vom 01.01.2017 bis

31.12.2020, werden zentrale Begegnungsorte gefördert, deren Arbeit generationsübergreifend ist, freiwilliges Engagement fördert und einen Mehrwert für den Ort und die Gemeinschaft darstellt. Das MGH der Insel Poel ist zentrale Begegnungsstätte für Bürgerinnen und Bürger, Gäste, Jung und Alt mit bedarfsorientierten Angeboten auf sozialer, kultureller und bildungstechnischer Ebene. Es ist eine Plattform für Familien, Senioren, Kinder- und Jugendarbeit. Das MGH ist nach außen hin offen und ein niederschwelliger generationsübergreifender Anlaufpunkt für jedermann. Mit einer großen Angebotspalette für alle Generationen und einem hohen Maß an Partizipation wird das Programm für alle Nutzer freiwillig und ehrenamtlich zur Verfügung gestellt.

Dadurch leistet das MGH einen enormen Beitrag zum bürgerlichen Engagement vor Ort. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Verein Poeler Leben und dem Seniorenbeirat der Insel Poel. Dadurch werden viele Aktionen, Angebote und Projekte verwirklicht.

Das MGH arbeitet mit zahlreichen Partnern aus Verwaltung und Wirtschaft zusammen und kooperiert mit Schule und Vereinen.

Das MGH arbeitet auch sozialraumorientiert als Anlaufstelle für Fragen im Bereich Pflege, Familie und selbstbestimmtes Leben im Alter. Herauszuheben ist besonders das Projekt Demenzbetreuung, welches durch ehrenamtlichen Einsatz ermöglicht, Demenzkranke zu betreuen und Teilhabe am Leben zu ermöglichen. Auch beim Thema Flüchtlingsarbeit gab das MGH Orientierung und Hilfestellung. Durch seine Ausrichtung mit Angeboten, wie Frauenforum, Schulgarten, Hilfe im täglichen Leben, Computerkurse, Fahrradwerkstatt und kreative Angebote, wird ein Beitrag zur Sicherung von Lebensqualität in jedem Alter geleistet.

Das MGH der Insel Poel ist verlässlicher Partner der Gemeinde Insel Poel zur Gestaltung der Herausforderungen des demografischen Wandels und wird auch weiterhin als Begegnungsstätte vor Ort benötigt. Demzufolge hat die Gemeindevertretung beschlossen für die Laufzeit 01.01.2017 bis 31.12.2020 das Mehrgenerationshaus als Bestandteil der kommunalen Planungen zum demografischen Wandel und zur Sozialraumentwicklung in seinem Wirkungsbereich mit einzubinden.



Haus des Gastes Kirchdorf

Fortsetzung siehe Seite 4

• **Flüchtlinge:** Die Gemeindeverwaltung hat nun Kenntnis darüber, dass auch die drei kommunalen Wohnungen in der Straße der Jugend (12, 10 und 7) seitens des Landkreises bis spätestens 30.11.2016 gekündigt worden sind. Die Wohnung in der Straße der Jugend 12 ist bereits leer gezogen. Die Familie hat nun eigenen Wohnraum in der Straße der Jugend 11 erhalten. Hier wurde u. a. eine Küche durch den Bildungsträger bfw sowie der JVA Walddeck der Familie kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Personen, die momentan noch in der Straße der Jugend 10 und 7 untergebracht sind, haben diese Mitteilung über die Kündigung durch die Sozialarbeiter des Landkreises bereits mündlich erhalten.

Die Flüchtlinge sind bereits Kunden des Jobcenters und erhalten von dort die entsprechenden Leistungen.

Es wäre unter anderem möglich, dass Ihnen der derzeitige Wohnraum von der Gemeinde zur Miete angeboten wird. Hierzu würde die Wohnungsgesellschaft Gägelow den Mietinteressenten ein Mietangebot unterbreiten. (Die Wohnungsgesellschaft teilte mit, dass jeder Person 10 m<sup>2</sup> Wohnraumfläche mindestens zur Verfügung stehen muss.) Mit diesem Mietangebot gehen die Wohnungssuchenden zum Jobcenter und holen sich dort die Einverständnisse zur Kostenübernahme. Erst dann würde der Mietvertrag zustande kommen und die Mietkosten in Form einer Abtretungserklärung beglichen werden. Momentan werden

die ehrenamtlichen Tätigkeiten bezüglich der oben genannten Kündigung zum 30. November 2016 zur entsprechenden Kenntnisnahme und weiterer Veranlassung informiert. Aktueller Stand der Flüchtlinge: 10 Personen, davon haben bereits 6 Personen einen eigenen Wohnraum.

• **Die Gemeindevertretung** hat in ihrer Sitzung am 17.10.16 u. a. die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschlossen. Diese Änderung finden Sie auf unserer Internetseite: [www.ostseebad-insel-poel.de](http://www.ostseebad-insel-poel.de)

Gabriele Richter, Bürgermeisterin



## Geburtstage des Monats

Die Bürgermeisterin gratuliert allen Jubilaren und wünscht ihnen Gesundheit, Wohlergehen und Geborgenheit in unserem Gemeinwesen.

01.11.	Hildegard Kubisch	Kirchdorf	95. Geb.
05.11.	Peter Buhtz	Am Schwarzen Busch	75. Geb.
06.11.	Dr. Aloysius Hassels	Neuhof	70. Geb.
06.11.	Dorothee Junghans	Malchow	70. Geb.
06.11.	Heino Kessler	Gollwitz	75. Geb.
07.11.	Brigitte Brinkmann	Kirchdorf	75. Geb.
14.11.	Horst Rosenau	Kirchdorf	80. Geb.
15.11.	Rosemarie Kitzerow	Kirchdorf	70. Geb.
20.11.	Ruth Rödel	Oertzenhof	70. Geb.
23.11.	Ruth Voß	Malchow	85. Geb.

**Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.**

Franz Kafka, Schriftsteller

Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.



Den  
**60. Hochzeitstag**  
feiern  
Resi und Herbert  
Pierstorf  
am  
23. November 2016

## Information zu den Gedenk- und Trauertagen

Am Volkstrauertag und Totensonntag, an denen Trauer, Totengedenken und innere Einkehr im Vordergrund stehen, sind alle öffentlichen Veranstaltungen untersagt, die nicht den ernsten Charakter dieser Tage wahren.

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel weist bezüglich der Durchführung von Veranstaltungen am Volkstrauertag (13. November 2016) und am Totensonntag (20. November 2016) hiermit auf folgende Rechtslage hin:

### Verbotene Veranstaltungen

Gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz Mecklenburg-Vorpommern – FTG M-V) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. März 2002 einschl. erfolgter Änderungen sind **am Volkstrauertag und am Totensonntag in der Zeit von 4.00 bis 24.00 Uhr verboten:**

1. öffentliche Versammlungen unter freiem Himmel, öffentliche Auf- und Umzüge und öffentliche Versammlungen in geschlossenen Räumen, wenn und soweit sie den Gottesdienst unmittelbar stören,
2. alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen, bei denen nicht ein höheres Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung vorliegt.

### Verbot von Sport-, Tanz- und sonstigen Veranstaltungen

Gemäß § 6 Abs. 1 FTG Mecklenburg-Vorpommern sind **am Totensonntag ab 5.00 Uhr verboten:**

1. öffentliche sportliche Veranstaltungen.
- Gemäß § 6 Abs. 2 FTG Mecklenburg-Vorpommern sind **am Volkstrauertag und am Totensonntag von 5.00 bis 24.00 Uhr verboten:**

1. öffentliche Tanzveranstaltungen,
2. Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen,
3. der Betrieb von Spielhallen.

Zuwiderhandlungen gegen die §§ 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz Mecklenburg-Vorpommern – FTG M-V) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. März 2002 einschl. erfolgter Änderungen sind Ordnungswidrigkeiten.

Diese können mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden (§ 9 FTG Mecklenburg-Vorpommern).

Gabriele Richter, Bürgermeisterin



Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg  
– Flurneuordnungsbehörde – Bleicherufer 13, 19053 Schwerin

Bodenordnungsverfahren Insel Poel | Landkreis Nordwestmecklenburg | Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Aktenzeichen: 5433.31-74-34286  
Schwerin, 17.10.2016

# AUSFERTIGUNG

## Öffentliche Bekanntmachung für die Gemeinde Ostseebad Insel Poel

### Änderungsbeschluss

Nach den §§ 53 und 56 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen i. V. m. §§ 6 und 8 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen ergeht folgender Beschluss:

#### I.

Das Bodenordnungsgebiet wird geändert:

1. durch **Ausschluss** der folgenden Flächen:

Gemeinde: Ostseebad Insel Poel

Gemarkung: Timmendorf

Flur: 2

Das Ausschlussgebiet umfasst 21,1477 ha.

2. durch **Zuziehung** der folgenden Flächen:

Gemeinde: Ostseebad Insel Poel

Gemarkung: Oertzenhof

Flur: 1

Flurstück: 140/1, 141/5 bis 141/8, 142/5, 142/16, 142/17, 151/2, 180/6, 181/1, 181/2, 146/4, 146/5 und 146/6

Gemeinde: Ostseebad Insel Poel

Gemarkung: Fährdorf

Flur: 2

Flurstück: 72/1

Gemeinde: Ostseebad Insel Poel

Gemarkung: Neuhof-Seedorf

Flur: 2

Flurstück: 38 und 39

Das Zuziehungsbereich umfasst 3,6527 ha.

Das Verfahrensgebiet umfasst nunmehr ca. 3.279 ha. Die Gebiete des Ausschlusses und der Zuziehung sind auf der mit diesem Beschluss verbundenen Gebietskarte durch Umrandung gekennzeichnet.

Die genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann bei der Flurneuordnungsbehörde, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg in einem Zeitraum von zwei Wochen, gerechnet vom ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung, zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

#### II.

Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der nachträglich zum Verfahren zugezogenen Flurstücke werden Teilnehmer der „Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Insel Poel“ mit Sitz in Kirchdorf, Landkreis Nordwestmecklenburg.

Nebenbeteiligte sind Gemeinden, andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, Wasser- und Bodenverbände und Inhaber von Rechten an Grundstücken im Verfahrensgebiet. Nebenbeteiligte sind des Weiteren Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden

Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Bodenordnungsgebietes mitzuwirken haben.

#### III.

**Aufforderung zur Anmeldung unbekannter**

**Rechte** für die hinzugezogenen Flurstücke Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten – gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses – bei der Flurneuordnungsbehörde anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

#### IV.

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplans dürfen ohne Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde

1) die Nutzungsarten der Grundstücke nicht geändert werden, soweit es nicht zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehört,

2) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen weder errichtet, wesentlich verändert noch beseitigt werden,  
3) Bäume, Sträucher, Gehölze und Ähnliches nicht beseitigt werden.

Bei Zuwiderhandlungen können Maßnahmen zu 1) und 2) im Flurneuordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurneuordnungsbehörde kann den früheren Zustand wiederherstellen lassen. Im Falle der Ziffer 3) müssen Ersatzpflanzungen angeordnet werden (§ 34 FlurbG).

#### V.

Ferner dürfen bis zur Ausführungsanordnung Holzeinschläge über den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung hinaus nur mit der Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde vorgenommen werden, anderenfalls sie die Wiederaufforstung anordnen kann (§ 85 Nrn. 5 und 6 FlurbG). Bei den zu treffenden Maßnahmen handelt die Flurneuordnungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde. Verstöße gegen die in § 34 (1) Nrn. 2 und 3 und § 85 Nr. 5 FlurbG genannten Tatbestände können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen geahndet werden (§ 154 FlurbG).

#### Gründe:

Für die Neuordnung der Feldlage ist der Ausschluss aus verwaltungstechnischen Gründen notwendig. Bei dem Ausschluss handelt es sich ausschließlich um Ortslagenflurstücke, deren öffentliche Bücher bereits im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens berichtigt wurden.

Die Flurstücke in der Gemarkung Oertzenhof und Fährdorf werden zugezogen, um die an den

Bodenordnungsverfahren Insel Poel  
Az.: 5433-31-74-34286



Maßstab ca. 1:50.000



**Gebietskarte**  
Verfahrensgebietsgrenze  
bereits ausgeschlossene Gebiete der Ortslagen  
Ausschlussgebiet Ortslage Timmendorf  
Zuziehungsbereich

Fortsetzung siehe Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

ausgebauten Straßenteilstrecken gelegenen und teilweise überbauten Flächen zu regulieren.

Die Zuziehung der Flurstücke in der Gemarkung Neuhoft-Seedorf ermöglicht die Arrondierung landwirtschaftlicher Gebäudeflächen.

Damit sind die rechtlichen Voraussetzungen für die Änderung des Bodenordnungsverfahrens Insel Poel erfüllt (§ 53 (1) LwAnpG). Die Anordnungen zu den Ziffern II bis V beruhen auf den §§ 6, 14, 16, 34 und 85 Nrn. 5 und 6 des FlurbG.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären.

Im Auftrag

gez.

A. Winkelmann

(LS)

Ausfertigungsvermerk:

Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Ausgefertigt

Schwerin, 18.10.2016

Im Auftrag

Simann



ANZEIGE

*Winterzeit = Wellnesszeit*

**\*\*\* SUPERIOR Schlosshotel Fürstlich Drehna**  
**WELLNESS-WUNSCH-KONZERT**

Angebot: 1420

- ✓ 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- ✓ 1x Wellness-Menü an einem Abend
- ✓ 3 Wellness-Anwendungen Ihrer Wahl (Sie wählen aus dem kompletten Massage- und Kosmetikangebot)
- ✓ kostenlose Nutzung von Sauna und Pool

ab 219,50 € p. P.

Lindenplatz 8 · 15926 Fürstlich Drehna  
03 53 24 | 303-0 · info@schloss-drehna.de

---

**\*\*\* Romant. Genießer Hotel Dübener Heide:**  
**Wellness-Zeremonie – für kurze Zeit!**

Angebot: 751

- ✓ 2 Übernachtungen (Anreise: Mo, Di, Fr)
- ✓ 1 Flasche Sekt auf 's Zimmer
- ✓ 2x Frühstück
- ✓ 1x 4-Gang-Abendmenü
- ✓ Blütenzauberbad für 2 + Fruchtcocktail
- ✓ 1x Ganzkörperpeeling & 1x Wellness-Ganzkörpermassage p. Person

ab 111,- € p. P.

Am Dorfplatz 4 · 04838 Krippenhina – Leipzig  
0 34 23 | 706 69-0 · duebener-heide@travdo-hotels.de

Weitere 600 Angebote von diesem und unseren anderen 18 Hotels sind buchbar unter [www.travdo-hotels.de](http://www.travdo-hotels.de) und 037 37 / 78 180-80

Publikator & Veranstalter  
rechnerisch berechnete Gesamtpreise  
Schlüsselnummer 09 600000 Produkt  
Reiseveranstalter: A&S Reisebüro, 10883 300000 | 030-424 09 3000000919

## Kinder helfen Kindern



Draußen wird es kalt und trübe, die Tage werden kürzer, Anzeichen dafür, dass das Jahr zu Ende geht und Weihnachten nicht mehr so fern ist. Jetzt kommt auch wieder die Zeit, wo man überlegt, womit man seine Lieben beschenken will. Aber wer denkt an die Kinder der Armen, zum Beispiel Heimkinder in Osteuropa? Wir alle können etwas dafür tun, dass zumindest einige zu Weihnachten ein Päckchen erhalten – wenn wir nämlich „anpacken und einpacken“. Wer macht mit? Genormte Päckchen (etwa Schuhkartongröße) sowie den Infolyer erhalten Sie in der Kita „Poeler Kükennest“ oder (abends) bei: Familie Serbe, Hinterstraße 4a, Kirchdorf – Telefon 20270. Die fertig gepackten Päckchen werden auch in der Kita (bis spätestens zum 22.11.) entgegengenommen. Der Transport zur Sammelstelle wird dann von Kirchdorf aus organisiert.

## „Immer wenn's ums Geld geht...“ DUO PLAZECH – Liedermacher trifft Blueser

Freitag, 18. November 2016, 19.00 Uhr

Das kommt dabei raus wenn man in dem Dorf, in dem man wohnt, zufällig auf einen Musiker trifft. Zuerst wird Kaffee getrunken !! Danach findet ein reger Gedankenaustausch statt und ein paar Tage später eine erste gemeinsame Probe. Ganz plötzlich ist ein Jahr herum und man trifft sich in einer Sauna!!!!!! die zu einem Aufnahmestudio umfunktioniert wurde.

Dort entsteht im Januar 2015 unter leicht erschwerten Bedingungen, wie z.B. Sturm, der den Rauch ins Studio und die Musiker aus dem Studio treibt, so wie frierende Ratten, die in ländlicher Umgebung ins Warme wollen, unsere CD.



Das DUO PLAZECH besteht aus dem mit intelligentem Wortwitz und sicherem Rhythmusgefühl ausgerüstetem Liedermacher Roland Zech (Reuters Fritzen) und dem Blueser Frank Plagge.

Rolands Instrumente sind: Konzertgitarre, Mandoline, Tambourin, Djembe, Cajon, Vibra Slap, Vocals. Plagge spielt Westerngitarre, Slidegi-

tarre, Dobro, Ukulele, Mandoline, Bluesharp, Stomptbox, Vocals.

Mit der CD „Immer wenn's ums Geld geht“ im Gepäck und einem viel-,„saitigen“ und abwechslungsreichen Programm spielen Sie für uns. Karten zum Preis von 15 Euro sind ab sofort im Café Frieda erhältlich, Tel. 038425 429820.

## Weihnachtsgrüße per Annonce

Ab sofort nehme ich wieder Ihre Wünsche für Weihnachtsgrüße an Kunden, Geschäftspartner und Vereinsmitglieder entgegen.

Die letzte Ausgabe in diesem Jahr erscheint am 1. Dezember.

Kommen Sie gern vorbei, kontaktieren Sie mich telefonisch unter 038425 428121, Fax: 038425 428122 oder E-Mail: [meldewesen@inselpoel.net](mailto:meldewesen@inselpoel.net)

Antje Haack





## Museumsvereine treffen sich regelmäßig



Der „Museumsverein Neukloster e.V.“ und der „Museumsverein der Insel Poel e.V.“ treffen sich regelmäßig alle zwei Jahre zum Erfahrungsaustausch. Das geschieht abwechselnd, mal in Neukloster und mal in Kirchdorf. Inzwischen kennen sich die Mitglieder der beiden Vereine schon ganz gut. Sie kennen gegenseitig die Museen, die Ausstellungen, das Umfeld, die Ziele, die Ergebnisse und die weiteren Vorhaben.

In diesem Jahr war das Treffen auf Poel. Am 21. September 2016, pünktlich um 17.15 Uhr, hielt Georg Plath mit Pferd und Wagen vor dem Inselmuseum. Das war für die Gäste eine Überraschung. Über eine Stunde wurde die Insel Poel erkundet. Dabei gab es Geschichtliches aus erster Hand. Nicht nur O.-Heinrich Glüer (Pastor i. R.) wusste wichtige Stationen geschichtlich anzureichern, andere Mitglieder gaben auch

Wissenswertes und Lustiges zum Besten bis zum Ausgangspunkt der Erkundungsfahrt, dem Inselmuseum, wo die Mitglieder beider Vereine schon erwartet wurden.

Die Vorsitzende, Frau Röpcke, begrüßte die Anwesenden. Sie berichtete über die Vereinsarbeit in Zusammenarbeit mit dem Museums-Team, der Kurverwaltung, der Gemeinde und der Karl Christian Klasen Gesellschaft, denn wie auch im Besucherverein fehlt der Nachwuchs.

Nach einem kleinen Imbiss mit Gesprächen und Erfahrungsaustausch untereinander, Klaviermusik live, und Dankesworten der Gäste, ging ein schöner Abend zu Ende. Der Vorstand bedankt sich bei allen fleißigen Mitgliedern, die vorbereitet und mitgeholfen haben.

*Der Vorstand des Museumsvereins  
Insel Poel e.V.*



## 2. Poeler Kohlmarkt

Es sollte nicht sein, pünktlich zum Kohlmarkt schwenkte das herrlichste Septemberwetter in ein windiges und nasskaltes Oktoberwetter um, sodass alle Aktivitäten wieder in die Vereinsräume verlegt werden mussten. Viele Poeler, Tagesgäste und Urlauber drängten sich durch die Räume und kosteten die vielfältigen Angebote. Erstmals gab es außer unseren traditionellen Angeboten auch Kostproben der an den Kohltagen teilnehmenden Gastronomen. Wir danken dem Poeler Hafen-Pavillon für einen großen Topf Kohlsuppe, dem Wirtshaus Wangern für einen köstlichen Kohlsalat und dem Restaurant Fünf Eulen für das polnische Gericht „Bigos polski“. Kohlwaffeln, Kohlkuchen und Kohlchips aus Eigenproduktion fanden ebenso Anklang wie ein deftiger Kohleintopf à la Pizza Poel. Die Firma Thommassek lieferte das bekannte Kohlbrot, die Firma Tuinier Hofmann Gemüsebau KG ein breit gefächertes Kohl- und Gemüseangebot und das Vereinskuchenteam ein leckeres Kuchenbuffet. Gegen Mittag las Frau Heike Mayer – NDR Moderatorin – bekannt aus der Klönkist/ NDR 1 – plattdeutsche Geschichten rund ums „Freten un Supen“ und DJ Erny sorgte während der gesamten Veranstaltung für die richtige musikalische Begleitung. Zahlreiche interessierte Besucher erwarben die 2. überarbeitete



tete Auflage des Poeler Kohlbuches, die Dank der Unterstützung der Kurverwaltung noch in den Druck ging und pünktlich fertig war. Am Glücksrad gewannen Glücksritter Weiß- und Rotkohl oder Samen zur Selbsterprobung für das nächste Jahr. Als Gewinner des Preis-Quizes „Rund um den Kohl“ wurden Edith Radelof aus Oertzenhof, Veronika Miehe aus Wangern und Bärbel Hahn aus Fährdorf Ausbau ermittelt.

Wir danken allen Helfern und Unterstützern, die zum Gelingen dieses 2. Kohlmarktes beigetragen haben.

Auch hoffen wir, dass diese Veranstaltung als Auftakt zu den darauffolgenden Kohltagen allen teilnehmenden Gastronomen ebenfalls viele Gäste beschert hat. *Friederike Nolte/MGH*

## Veranstaltungsplan Poeler Leben e.V. November 2016

01.11.	15.00 Uhr	Gymnastik/Federball
	16.30 Uhr	Chorprobe
02.11.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
03.11.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Seniorenport
04.11.	09-12 Uhr	<b>Demenzbetreuung</b>
04.11./05.11.		<b>Grundschulung</b>
	09-15 Uhr	<b>Demenzbetreuung Teil 2</b>
07.11.	13.30 Uhr	Bingo
	14.00 Uhr	Rommégruppe
08.11.	09.30 Uhr	Töpfern
	15.00 Uhr	Gymnastik/Federball
	16.30 Uhr	Chorprobe
	17.30 Uhr	Töpfern
09.11.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
10.11.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Seniorenport
11.11.	09-12 Uhr	Demenzbetreuung
14.11.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
15.11.	10.00 Uhr	Frauenforum
	15.00 Uhr	Gymnastik/Federball
	17.30 Uhr	Chorprobe/Auftritt
16.11.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
17.11.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	<b>Lesezeit</b>
		<b>PU Yi- Ich war der Kaiser von Cina</b>
	15.00 Uhr	Seniorenport
18.11.	9-12 Uhr	Demenzbetreuung
21.11.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
22.11.	09.30 Uhr	Töpfern
	15.00 Uhr	Gymnastik/Federball
	16.30 Uhr	Chorprobe
	17.30 Uhr	Töpfern
23.11.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
24.11.	14.30 Uhr	<b>Adventskaffee</b>
	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Seniorenport
25.11.	09-12 Uhr	Demenzbetreuung
28.11.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
29.11.	10.00 Uhr	Helferinnenversammlung
	15.00 Uhr	Gymnastik/Federball
	16.30 Uhr	Chorprobe
30.11.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
	15.00 Uhr	Chorauftritt Erdbeerhof

*Der Vorstand*

### Einladung zum gemütlichen Adventskaffee

am 24. November 2016, 14.30 Uhr im Verein Poeler Leben.  
Alle sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

### Einladung zur Weihnachtsfeier

am 10. Dezember 2016, 15.00 Uhr im „Schäfereck“ Strömkendorf  
Unkostenbeitrag 3 Euro/Person  
Anmeldungen zur Teilnahme bis 7.12.2016 im Poeler Leben  
Wir bitten für Fahrgelegenheiten selbst zu sorgen. *Der Vorstand*

## Aufschlussreiche Saison für „Kultur ohne Barrieren“

### Landesweites Projekt zur Umsetzung der Barrierefreiheit von Großveranstaltungen zieht Bilanz

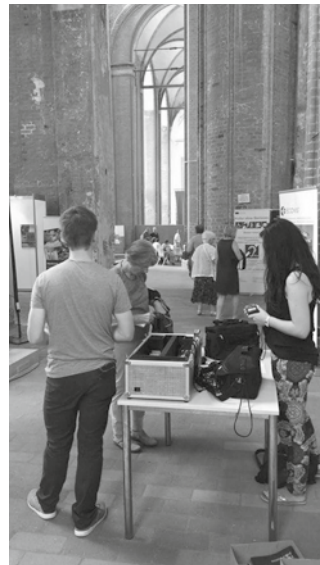
26.09.2016 – „Barrierearme Großereignisse in Mecklenburg-Vorpommern“ – das Pilotprojekt (Träger: Haus der Begegnung Schwerin e.V.) zieht nach seiner 2. Sommersaison Bilanz. Recht erfolgreich schauen die beiden Projektmitarbeiter Kevin Weltzien und Katharina Rupnow zurück. Neben der laufenden Sensibilisierung und Aufklärung erhielten einige Veranstalter Unterstützung bei der Planung und Umsetzung im Hinblick auf barrierefreie Veranstaltungen.

„Der ein oder andere Veranstalter hat gut mitgezogen und so manches auch umgesetzt. Vorreiter sind dabei unsere Kooperationspartner, die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern und die Festspiele Wismar.“, sagt Kevin Weltzien. Beide Kultureinrichtungen haben vieles in Bewegung gesetzt, um allen Menschen die Teilhabe an kulturellen Leben zu ermöglichen. Der dauerhafte Einsatz der Hörverstärkungsanlage ermöglicht Menschen, die ein Hörgerät tragen, das bessere Verstehen über mobile Empfangsgeräte. Von dieser Technik profitierten aber auch diejenigen, die generell nicht mehr so gut hören, ob Jung oder Alt.

Highlights waren das „Kleine Fest im großen Park“ der Festspiele M-V und die Theateraufführung „FAUST“ der Festspiele Wismar. Beide Veranstaltungen wurden von Gebärdensprachdolmetschern übersetzt, was bei der Gehörlosen-Community gut ankam und so einmalig in Mecklenburg-Vorpommern war. Taktile Lagepläne, das Programm in Brailleschrift sowie der Einsatz der Hörverstärkungsanlage galten schon als „Standard“ und waren gesetzt. Die Festspiele Wismar boten zudem für blinde Menschen eine Audiodeskription an, welche eine detaillierte Beschreibung des Geschehens auf der Bühne ist. Im Vorfeld der barrierefreien Veranstaltung gab es eine „Touch-Tour“, in der blinde Menschen einerseits über die Bühne geführt wurden und

andererseits Kostüme, Requisiten und die Künstler selbst unter die Lupe nehmen konnten. Fragen zu deren Rollen und die somit gute Zuordnung der jeweiligen Stimmen der Schauspieler war eine tolle Erfahrung für die Theaterbesucher. Für die Festspiele Wismar waren die Audiodeskription und die Touch-Tour eine Premiere, die die Erwartungen aller erfüllt hatten und in den nächsten Jahren fester Bestandteil der Produktion „Barrierefreiheit“ sein werden. So findet nächstes Jahr am 16.07.2017 um 17.00 Uhr in der St.-Georgen-Kirche Wismar die barrierefreie Aufführung vom „FAUST“ statt. Auch beim „Kleinen Fest im großen Park“ wird die Barrierefreiheit wieder in den Fokus gerückt. Der Vorverkauf beginnt bei beiden Veranstaltern Ende des Jahres. „Vor allem beim Kleinen Fest sollten die Besucher

schnell sein, denn in diesem Sommer waren die Tickets so schnell wie noch nie vergriffen. Es wäre schade, wenn Betroffene keine Karten erhalten würden und die Darbietungen nicht genießen können. Deshalb ist es umso wichtiger, dass Betroffene rechtzeitig vom Angebot erfahren, um ihre Reise zum Spielort zu planen“, so Weltzien. Da nicht jeder etwas mit der „schweren“ Kultur anfangen kann, wurden weiterhin Veranstaltungen aus anderen Genres unterstützt. So freuten sich die Besucher des Mecklenburg-Vorpommern-Tages in Güstrow, des „Rostock Rock“ Musikfestivals und der Müritz-Saga über den Einsatz der beiden Projektmitarbeiter. Aber auch „kleinere Veranstaltungen“ wie der Christopher-Street-Day in Rostock, die Eldena-



Projektmitarbeiter teilen die hörverstärkende Funkübertragungsanlage bei der barrierefreien Theateraufführung FAUST in Wismar aus. © Katharina Rupnow Kultur ohne Barrieren

er Jazz Evenings in Greifswald oder auch Jazz in Ludwigslust wurden nicht außer Acht gelassen. „Jedoch ist die Arbeit für die Belange von Menschen mit einer Behinderung noch lange nicht erledigt. Weder Rollstuhlfahrer noch gehörlose, ertaubte, schwerhörige oder blinde Menschen sind im Jahr 2016 vollständig in die Gesellschaft inkludiert.“, so Kevin Weltzien. „Denn dazu zählt eben auch die Teilhabe an Veranstaltungen, Events und Konzerten, was ein wichtiger Bestandteil des sozialen Zusammenlebens und der persönlichen Entwicklung von Menschen mit einer Behinderung ist.“

Grundsätzlich ist es von Vorteil, wenn sich Interessierte beim Veranstalter melden und ihren persönlichen Bedarf angeben. Auch die beiden Projektmitarbeiter Katharina Rupnow und Kevin Weltzien stehen jederzeit

beratend zur Seite. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an [barrierefrei@hdb-sn.de](mailto:barrierefrei@hdb-sn.de), rufen Sie an (0385 3000 815) oder besuchen Sie sie im Haus der Begegnung in Schwerin.

„Wir freuen uns jetzt schon auf die Planungen und Vorbereitungen für die Saison 2017 und hoffen, dass viele Menschen die neu geschaffenen Angebote wahrnehmen“, so Rupnow. „Wir haben jetzt die Chance, den Veranstaltern und der Politik des Landes den Bedarf an barrierefreien Veranstaltungen aufzuzeigen. Wenn wir gemeinsam daran arbeiten, profitieren alle davon. Ob Senioren, Familien mit einem Kinderwagen oder eben Menschen mit einem Handicap – der gesamten Bevölkerung ist mit einer barrierefreien Umwelt geholfen“, betont Weltzien.

## Geld statt Geschenke



Mit einer Spardose in Form eines Goldbarrens stand Günter Merten aus Kirchdorf vor meinem Dienstzimmer und überbrachte mir die freudige Nachricht, dass er sein Geburtstagsgeld der Gemeinde spenden möchte. Am 18. September 2016 feierte er seinen 90. Geburtstag. Zu diesem Zeitpunkt war er nicht auf der Insel Poel, sodass er seine Gäste zu einem späteren Zeitpunkt einlud. Da in seinem Alter der Wunsch nach Gesundheit das Wichtigste und damit auch schönste Geschenk ist, bat er seine Gäste, für einen guten Zweck Geld zu geben. Insgesamt kamen dabei 270 Euro zusammen, die der Jubilar der Gemeinde übergab, weil ihm die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen besonders am Herzen liegt. Wir haben uns entschieden, das Geld dem Jugendclub zukommen zu lassen. Mich hat dieses Engagement von Herrn Merten sehr beeindruckt und ich möchte mich im Namen aller Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel herzlich dafür bedanken. *Gabriele Richter, Bürgermeisterin*

**Sportlerball**

**Am 5. November 2016 findet um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Insel“ in Kirchdorf unser nächster Sportlerball für unsere Sportler, Förderer und Gäste statt.**

**Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Für die Diskothek und eine zünftige Gulaschsuppe berechnen wir 5 Euro Eintritt!**

*Der Vorstand*



## Hauptstädter war Startläufer beim Staffellauf „Die Insel Poel laufend verbinden“:



Katja Suchau übergibt den Stab an Karsten Keller.



Familie Brauer unterstützte alle Läufer traditionell in Malchow.



Spontan entschied sich Karsten Keller, der unsere Insel für seine Erholung zur Wahlheimat gewählt hat, am Staffellauf teilzunehmen. Seine Begleitung, Bettina Krögler, ebenfalls aus Berlin, zog es vor, mit Fahrrad und Anhänger, als Begleitfahrzeug, mitzufahren. Immerhin bis Kaltenhof haben sie dann auch durchgehalten. Unterwegs war einiges los. Familie Brauer begleitete ihren Sohn Berthold am Start mit Poeler Flaggen, die Bürgermeisterin Gabriele Richter lief mehrere Strecken und Ivonne und Kerstin Fiehring brachten ihre Laufteilnehmer mit dem Pferdegespann zum Startplatz.

Niklas Krombach, der die Laufgruppe ab sofort übernommen hatte, beklagte, dass er leider am Vortag erfahren musste, dass er alleine laufen musste. Dafür unterstützten ihn seine Geschwister. „Ich habe den Trainingstag auf den Freitag um 17.00 Uhr verlegt“, berichtete er am Rande der Veranstaltung, „und freue mich über jedes weitere Laufmitglied, damit wir die Laufbewegung wieder in Schwung bekommen“.

Seine Eltern, die die „Seemöwe“ übernommen haben, brachten am Ende des Laufes vier frisch

gebackene Rundkuchen für die aktivsten Läufer und zahlenmäßig stärksten Gemeinden.

Doch zunächst liefen alle, wie ein Uhrwerk, genau nach Zeitplan die Strecke über alle 16 Gemeinden. Schön war, dass sich die Eltern oder Großeltern um den Transport bis zur Gaststätte „Zur Insel“ gekümmert hatten, denn dort war Sammelpunkt für alle Sportler.

Um 13.40 Uhr traf ein Großteil der Läufer, es waren insgesamt 23 Teilnehmer auf der Strecke, und sieben Fahrradfahrer, auf dem Sportplatz ein. Sie ließen es sich nicht nehmen, noch eine Ehrenrunde zu laufen, bevor sie sich um die Bratwurst „kümmerten“. Diese hatte Torsten Paetzold komplett mit allen Utensilien gesponsert. Dafür möchten wir uns ganz besonders bedanken. Am Ende versicherten alle Anwesenden, dass sie im nächsten Jahr wieder dabei sein werden und sich besser vorbereiten wollen, damit wieder mehr Dorfbewohner ins „Boot“ geholt werden können. Da die Inhaber der „Seemöwe“ selbst vor Ort waren, garantierten sie, dass es auch im nächsten Jahr für die Gemeinde mit den meisten Teilnehmern eine kulinarische Überraschung geben wird. *Wilfried Beyer*



Familie Krombach mit der leckeren Kuchen-spende



Alle Teilnehmer beim Zieleinlauf auf dem Sportplatz



Yvonne und Kerstin Fiehring zusammen mit Leoni auf dem Weg zum Startplatz



## Absegeln 2016 im Segelclub Insel Poel e.V.



Am ersten Wochenende im Oktober fand im Segelclub Insel Poel e.V. (SCIP) das traditionelle Absegeln statt. Am Samstag, dem 1. Oktober, haben die „Großen“ mit dem Absegeln die Saison 2016 beendet. Ein abschließender Segeltörn, abends gemeinsames Grillen und das endgültige Einholen der Flaggen vom Flaggenmast sind dabei Tradition. Am Montag, dem 3. Oktober, haben die SCIPpis, unsere Jugendgruppe, ihre Saison 2016 absegelt. Mit sechs Booten waren wir auf dem Wasser (Bild oben), anschließend gab es reichlich alkoholfreie Getränke und Kuchen (Bild unten).

Die Eltern unserer SCIPpis waren sehr zahlreich gekommen und haben bei Kaffee und Kuchen mitgefeiert. Vielen Dank, liebe Eltern, für den schönen Kuchen und die Mithilfe. Einige Väter sind sogar gesegelt! Unsere Jugendgruppe, die SCIPpis, hat sich in diesem Jahr sehr gut entwickelt. Wir hatten in dieser Saison bisher zehn Neuzugänge, davon acht Mädchen und Jungen von der Insel Poel. Die SCIPpis, zählen 26 Mitglieder, davon segeln 18 aktiv. Acht Mitglieder

haben ihren Wohnsitz weiter entfernt und segeln nur in den Ferien im Club. Positiv hat sich die Verpflichtung von zwei jungen Segeltrainern ausgewirkt, die ein sehr gutes Verhältnis zu unseren Kindern aufgebaut haben.

Immer Montag nachmittags ist zwei Stunden Segeltraining. In dieser Saison ist kein einziges Segeln ausgefallen trotz des unberechenbaren Wetters in diesem Sommer.

Am 8. Oktober haben wir dann gemeinsam, mit tatkräftiger Unterstützung der Väter unserer



SCIPpis (Bild unten), die Boote winterfest gemacht und in die Halle nach Niendorf gebracht, wo sie überwintern. An dieser Stelle bedanken sich alle SCIPpis im Namen des Segelclubs Insel Poel bei Herrn Lembke für die kostenlose Bereitstellung der Stellfläche für unsere OPTIs, CADETs und Motorboote in der Halle. Ebenfalls bedanken wir uns bei der Firma „Maschinenbau und Yachtservice“ Müller & Müller in Kirchdorf für die kostenlose Wartung und Instandsetzung unserer Motorboote und beim „Poeler Bootsbau“ und Herrn Asmus für die kostenlosen Instandsetzungsarbeiten und Lackierungen unserer Segelboote. Für die Saison 2017 wünschen wir uns noch mehr Poeler Mädchen und Jungen, die das Segeln erlernen wollen.

Schaut euch einmal auf unsere Internetseite [www.segelclub-inselpoel.de](http://www.segelclub-inselpoel.de) die Beiträge unter der Überschrift „Jugend“ an. In den Wintermonaten wird die Theorie des Segelns erlernt, und wer nicht jeden Montag aktiv ist, nimmt bitte bei Interesse über „Kontakt“ Verbindung auf.

**SCIP, Rainer Schuberth, Tel.: 0172 3133647**



## Schulhofeinsatz

Der Schulförderverein der Insel Poel hatte am 8. Oktober wieder zu einem Schulhofeinsatz aufgerufen. Einige Eltern, Lehrer und Schüler waren diesem Aufruf gefolgt und fassten beherzt mit an. Es wurden die Vorarbeiten zum Pflanzen des „grünen Klassenzimmers“ und einer neuen Hecke durchgeführt, die Blumenbeete wurden winterfest gemacht und



die erste Überdachung an den Eingängen der Schule wurde abgeschliffen und neu gestrichen.

*Der Schulförderverein dankt allen fleißigen Helfern sowie der NPZ Malchow, Erdbau Schröder und der Firma Gerüstbau Lenschow für ihre Unterstützung.*

### ANZEIGEN

Vogelsang 04  
23974 Neuburg  
OT Vogelsang

*Firma*  Ihre renovierungsprofis

**FINCK**

Inh. Hans-Ulrich Finck

☎ 038426-22678  
☎ 01577-1800984  
fax: 038426-22052

renovierung von küchenmöbeln fronten  
arbeitsplatten  
geräte

[www.firmafinck.com](http://www.firmafinck.com)  
[firmafincknwm@msn.com](mailto:firmafincknwm@msn.com)

## Wohin Silvester 2016 ?

...wenn Sie gute Laune und Lust auf eine tolle Party haben, sind Sie bei uns genau richtig: bei der Reitanlage von Andre Plath in Timmendorf! Es erwartet Sie ein reichhaltiges Buffet mit klassischen und „wilden“ Köstlichkeiten, Partymusik und eine Top Stimmung...

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Ihre Reitanlage Plath

Kartenbestellung unter 0171-4783052



# Lilli Plath hat den ersten NWM-Springcup gewonnen

Beim 22. Gadebuscher Hallenturnier auf dem Zuchthof Makowei wurde auch das Finale im Nordwestmecklenburg-Springcup 2016 entschieden. Der Kreisreiterbund hat diesen Cup, der über vier Turnierstationen auf dem Niveau der mittelschweren Klasse ging, erstmals für Reiter der Leistungsklassen 1 bis 4 des Kreises ausgelobt, und Sponsoren haben ihn mit satten Zielpremien ausgestattet.

Sieger des Finalspringens wurde Christoph Maack (Kirch-Mummendorf). Nachdem der 17-Jährige, der während des Turniers im Auftrag der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) mit dem „Goldenen Reitabzeichen“ für besondere sportliche Erfolge ausgezeichnet wurde, auf Ziezo Balia mit einem schnellen Ritt die Führung übernahm, wurde diese Zeit noch von seiner Teamkollegin Jenny Kammholz mit Queen Bee unterboten. Mit dem zehnjährigen „Derbys dream“ hatte Christoph Maack jedoch ein weiteres „Eisen im Feuer“. In beiden Phasen des M-Springens blieb er fehlerfrei und unterbot die Zeit von Jenny Kammholz mit dem D'Olympic-Wallach tatsächlich nochmal um 23 Hundertstelsekunden. Das bedeutete den Sieg in der Prüfung. Mit Ziezo Balia wurde er Dritter, noch vor Thomas Kleis (Gadebusch) auf Silberpfeil M.

Lilli Plath (Insel Poel) mit 14 Jahren war die jüngste der insgesamt 29 Teilnehmer an dem prestigeträchtigen Springcup, ging mit 53 Punkten als Führende vor Christoph Maack (46 Pkt.) nach drei Wertungsprüfungen in das Finale. Auch sie blieb in der zweiten Phase des Springens mit einem taktisch klugen Ritt, der nicht auf höchstes Risiko angelegt war, strafpunktfrei, und wurde noch vor Philipp Makowei (Gadebusch) und AFP's Icarus van het Mispelhof Vierte. Die Endabrechnung verlief spannend, Christoph Maack holte mit seinem Sieg Lilli Plath noch ein. Die Reiter bekamen nach der Anzahl der startenden Reiter Punkte nach ihrer Rangierung, wobei nur jeweils das beste Pferd eines Reiters gewertet wurde. Das Ergebnis stand schnell fest: Mit 16 Punkten für den Sieg beendete Christoph Maack die Prüfungsserie mit 62 Punkten. Für Lilli Plath konnten 12 Punkte hinzugerechnet werden, sodass ihr Endergebnis 65 Punkte betrug. Damit konnte sie ihre Führung behaupten, gewann den ersten NWM-Springcup und die ausgelobten 500 Euro für den Sieger. Christoph Maack wurde Zweiter (300 Euro Zusatzprämie) und der 3. Platz (200 Euro Prämie) ging an den 49-jährigen Michael Nagel aus Gadebusch, zu dessen 42 Punkte aus den drei ersten Wertungen 10 für das Finale (7. Platz) hinzukamen. „Ich freue mich riesig über diesen Erfolg, den ich nicht erwartet habe. Auch weil ich zuletzt wenig Turniere bestritten habe“, sagt Lilli Plath. Neben dem 5. Platz im Finalspringen wurde Lilli Plath in der Qualifikation zum Eggersmann Junior-Partner-Pferd-Cup, ein M-Stilspringen, mit Wertnote 8,2 auf Alcira Dritte. Den 7. Platz gab es in diesem Springen mit Luna. Für das Finale in Leipzig im Januar hatte sich die talentierte Reiterin aber schon beim Junior-Ostsee-Championat in Groß Viegeln qualifiziert. Die Siegerehrung im NWM Springcup wurde in Gadebusch am Sonntag vor dem Großen Preis besonders feier-



Das Podium im NWM-Springcup: Siegerin Lilli Plath (Poel), 2. Platz Christoph Maack (Kirch-Mummendorf), 1., 3. Platz Michael Nagel (Gadebusch).  
Foto: Jutta Wego

lich durch den Kreisreiterbundvorsitzenden Hans-Joachim Richter (Strömkendorf) vorgenommen. Eigens dazu wurde ein Podium errichtet und die Reiter erhielten neben den Schecks mit den Sonderprämien Schärpen des Kreisreiterbundes Nordwestmecklenburg. Hans-Joachim Richter bedankte sich vor allem bei den Sponsoren, die die lukrative Ausstattung des Cups, der eine Fortsetzung erfahren soll, erst möglich machten. Neben Lilli Plath war Christoph Lanske, 27-jährige Bereiter auf dem Hof Plath in Timmendorf, besonders erfolgreich in Gadebusch. Er kam an den fünf Turniertagen zu vier Siegen und neun weiteren

vorderen Platzierungen. Besonders spektakulär war sein Ritt auf dem Schimmel Cobolt im Umlauf des Großen Preises. In aussichtsloser Position nach fehlerfrei überwundenen ersten elf Hindernissen liegend, weil die erlaubte Zeit nicht mehr zu schaffen schien, drehte er auf Zuruf nach dem vorletzten Hindernis auf, ritt im Rennbahngalopp auf den letzten Steilsprung und schaffte tatsächlich noch das schier Unmögliche, ins Stechen einzuziehen. Hier gab es zwar vier Fehler, aber dennoch hinter Benjamin Wulschner (RC Passin), der 1. und 3. wurde, sowie der Zweiten Inga Czwalina (Fehmarn), den 4. Platz.  
Franz Wego

## ANZEIGEN

**1-Raum-Wohnung (26 m<sup>2</sup>)  
zu vermieten,  
in Kirchdorf,  
Straße der Jugend 16  
ab 1. Januar 2017.**

**Nähere Informationen  
unter  
Tel.-Nr. 0174 9060210**

**Suche erschlossenes,  
baureifes Grundstück  
oder Haus auf der Insel  
Poel zum Kaufen!**

**Tel.: 01578 426 1537  
(Bitte keine Maklerangebote)**



## 25-jähriges Jubiläum – wir sagen DANKE!

Zu unserem 25. Jubiläum erreichten uns viele Glückwünsche und tolle Geschenke. So viel Zuspruch und Anerkennung hat uns überwältigt.

Herzlichen Dank an alle, die diesen schönen Tag mit uns gemeinsam gefeiert haben.

*Petra & Burkhardt Glüder sowie das Team  
von Glüder's Schlemmerstübchen*

**Sprechstunde der Bürgermeisterin jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13**

### Gemeindevertreter-vorsteher-sprechstunde

findet jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr mit Bodo Köpnick statt.



### Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 10. November 2016 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führen unsere Schiedspersonen Fritz Hildebrandt und Ditmar Brünn in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, ihre Sprechstunde durch, Telefon: 038425 20751.

### Öffnungszeiten Kurverwaltung Insel Poel

Montag – Freitag  
09.00 Uhr – 12.00 Uhr  
14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Wismarsche Straße 2, 23999 Kirchdorf,  
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043  
www.insel-poel.de



### Öffnungszeiten Inselbibliothek



Montag – Dienstag 09.30 Uhr – 15.30 Uhr  
Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09.30 Uhr – 17.00 Uhr  
Freitag 09.30 Uhr – 15.00 Uhr  
Inselbibliothek, Wismarsche Straße  
(hinter der Feuerwehr), 23999 Kirchdorf  
Tel.: 038425 20287

E-Mail: bibo@insel-poel.de  
Rückgabe auch in der Kurverwaltung möglich!



### Öffnungszeiten Inselmuseum



Dienstag, Mittwoch und Sonnabend  
10.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Führungen nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich  
Inselmuseum Insel Poel  
Möwenweg 4, 23999 Kirchdorf  
Tel. 038425 20732, www.insel-poel.de

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Insel Poel



Dienstag, 08.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr  
Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr  
Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr  
Gemeindeverwaltung Insel Poel,  
Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf  
Tel.: 038425 42810  
www.ostseebad-insel-poel.de

**Der Veranstaltungskalender der Gemeinde Ostseebad Insel Poel kann unter [www.insel-poel.de](http://www.insel-poel.de) abgerufen werden.**

## Ausstellung „Im Rausch der Farben II“ im Inselmuseum



Andreas Düpetell im Gespräch mit Gästen

Foto: Torsten Wähler

Es war ein farbenfroher, sonniger Septembertag, der viele Gäste und Einheimische ins Inselmuseum lockte.

Andreas Düpetell aus Berlin präsentierte seine zweite Ausstellung unter dem Titel „Im Rausch der Farben II – Stilleben“ im Museum. Musikalisch führte Katrin Rienow durch diesen gelun-

genen Vormittag. Begeistert durch die intensive Farbgebung und Motivwahl der Bilder hatte Andreas Düpetell viel zu tun, um alle Fragen der interessierten Besucher zu beantworten. Bis zum 31. Januar 2017 wird die Ausstellung im Museum in Kirchdorf zu sehen sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Dank an Familie Skowronek

Wir möchten uns ganz herzlich, auch im Namen des Museumsvereins, bei der Familie Skowronek bedanken. Für uns ganz überraschend schenkte sie uns über 60 Exemplare des Buches „Ut mien'n Malerleben“ von Carl Hinrichs.

### Abholtermin der Wertstofftonne

**DONNERSTAG**  
3. NOVEMBER 2016  
und  
**MITTWOCH**  
30. NOVEMBER 2016



### MIT WENIG GEWICHT SCHNELL AM ZIEL

**249 €**  
UVP des Herstellers:  
249 €



Im Set: HSA 56 mit  
Akku AK 10 und  
Ladegerät AL 101

**STIHL**

- Die STIHL Akku-Heckenschere HSA 56:
- geringes Gewicht
  - mit Akku AK 10 Trimmerschnitt bis zu 70 m (Heckenhöhe 2 m)
  - perfekter Schnitt durch doppelseitige Messer

Am Wallensteingraben 18 Wir beraten Sie gern!  
23972 Dorf Mecklenburg  
Tel.: 03841 790918, Fax: 790942  
info@lmv-mv.de

Landmaschinenvertrieb  
Dorf Mecklenburg GmbH

### Der Schulförderverein der Insel Poel lädt ein zum 2. Poeler Adventsbasar



Liebe Schüler, liebe Eltern und Großeltern, liebe Lehrer,

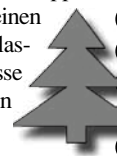
am Donnerstag, dem 1. Dezember 2016, findet der 2. Poeler Adventsbasar in der Schule in Kirchdorf statt!

Alle Schüler laden wir herzlich ein, die Klassenkasse oder das eigene Sparschwein aufzubessern und originelle preisgünstige Weihnachtsgeschenke zu erwerben. Nähere Infos gibt es über die Schule bzw. Klassenlehrer.

Wir basteln und backen mit Euch! Dann nutzt am **1. Dezember 2016 von 16.00 bis 19.00 Uhr** die Gelegenheit, in vorweihnachtlicher Stimmung beim Basar in der Poeler Schule dabei zu sein.

Alle Mütter, Väter, Omas, Opas, Lehrer und andere Erwachsenen laden wir herzlich ein,

in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr die Flohmarktstände zu durchstöbern, beim Treppensingen der Schüler und bei den kleinen Darbietungen in den einzelnen Klassen zu lauschen oder bei einer Tasse Kaffee, Tee oder Punsch, Plätzchen und Kuchen die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen und nette Gespräche zu führen.





# Neue Ausstellung der Karl Christian Klasen Gesellschaft im Inselmuseum

## „Karl Christian Klasen (1911-1945) – Der Weg der Bilder“

Viel zu jung starb der Künstler Karl Christian Klasen 1945 wenige Monate vor dem Ende des Zweiten Weltkriegs.

Sein Weg zum Ziel, als Künstler erfolgreich zu werden, wurde abgeschnitten. Doch bis zu seinem Lebensende hatte Klasen viele Aquarelle, Zeichnungen, Ölgemälde und Druckgrafiken angefertigt und selbst viele davon aus der Hand gegeben, indem er sie verkaufte, verschenkte oder zu Ausstellungen auf die Reise schickte. Andere Bilder wurden ihm zu Lebzeiten entzogen, waren nach dem Krieg verloren

oder galten als verschollen; auch aus Ausstellungen wurden manche gestohlen. Den größten Teil des Nachlasses konnte seine Witwe Rita Bütow-Klasen retten, verkaufte dann aber auch etliche Bilder, die heute in verschiedenen Haushalten im Privatbesitz sind.

In der neuen Ausstellung in der Zeit vom 12. November 2016 bis zum 30. Oktober 2017 werden ausgewählte Exponate, meist aus dem Bestand der Klasen Gesellschaft sowie den Dauerleihgaben der Stiftung Mecklenburg, mit Geschichten vom Weg der Bilder angereichert, es wird von

ihrem Schicksal erzählt, von ihrer besonderen Bedeutung für den Künstler oder Eigentümer, von „Ab- und Aufgetauchtem“ und vielem mehr. Die Informationen und Zitate stammen zu großen Teilen aus Schriftstücken von Rita Bütow sowie aus den umfangreichen Recherchen des Journalisten Hasso Reschenberg (\* 23.06.1932, † 08.10.2012).

Die Ausstellung wird vom Landkreis NWM und der NPZ Malchow gefördert. Kuratorin ist die Kunsthistorikerin Dr. Imke Lüders aus Kiel.

## Der Seniorenbeirat informiert...

Die NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH verfügt gegenwärtig über 15 Busse mit Niederflurtechnik für Menschen, die wegen ihrer gesundheitlichen Situation einen Rollstuhl benutzen müssen. Auf der Linie 230 zwischen Wismar und der Insel Poel können zurzeit diese Busse nicht regelmäßig eingesetzt werden.

Deshalb ist es noch notwendig, 24 Stunden vor der gewünschten Fahrzeit einen solchen Spezialbus anzufordern unter der Telefonnummer 03881-788826.

## Informationen zu den Pflanzabständen

### Entsprechend dem Nachbarrecht einzuhalten Pflanzabstände

Nach dem Bau eines Hauses fehlt nur noch der Garten. In einer Gärtnerei werden schnell einige Gewächse erworben und in die Erde gebracht. So manches Gewächs entwickelt sich dann anders als gedacht. Meist wächst ein Baum oder Strauch schnell in die Höhe oder ausladend in die Breite. Aus der nah an die Grundstücksgrenze gepflanzten kleinen Birke ist innerhalb weniger Jahre ein stattlicher Baum geworden. Mit großer Wahrscheinlichkeit ruft dies den Nachbarn oder Verkehrsteilnehmer auf den Plan: Der Baum oder Strauch versperrt die Sicht, nimmt anderen Gewächsen die Sonne oder das Wasser, stört durch heftigen Laubabwurf oder Blütenstaub, naddelt oder stört bei dem Begehen oder Befahren eines Weges. Das Laub oder die Nadeln verstopfen die Regenrinne oder die Gartenanlage verwildert. Unversehens ist der heimische Garten Ausgangspunkt heftiger Konflikte und lang andauernden Unfriedens zwischen den Nachbarn. Aufschluss darüber, welche nachbarlichen Belästigungen von wem zu dulden sind, geben die Regeln des Nachbarrechts.

### Für die Bundesländer Bremen, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern gilt:

Gesetzliche Pflanzabstände sind im Land Mecklenburg-Vorpommern nicht vorgeschrieben. Die Entscheidung des Landesgesetzgebers muss vor dem Hintergrund gesehen werden, die Gartenflächen dicht zu begrünen.

Das bedeutet aber nicht, dass der Nutzer eines Grundstücks dieses bis an die Grenze dicht begrünen darf. Die §§ 910 und 911 des Bürger-

lichen Gesetzbuchs (BGB) zum Nachbarrecht sind von allen Grundstücksnutzern zu beachten (etwa über das Eindringen von Wurzeln, überhängende Zweige oder über Früchte, die auf das Nachbargrundstück fallen).

Deshalb ist es sinnvoll, Pflanzen stets mit einem Mindestabstand (siehe unten) zu setzen, damit nicht ständig Äste und Zweige auf das Nachbargrundstück hinüberwachsen, die Konflikte auslösen.

Denn das führt oft dazu, dass die betroffene Pflanze in ihrer natürlichen Wuchsform beeinträchtigt wird und ihre Schönheit verliert.

Hinzu kommt: Auch ohne gesetzliche Pflanzabstände in Mecklenburg-Vorpommern gilt das Gebot der nachbarlichen Rücksichtnahme. Auf die berechtigten Belange des Nachbarn ist Rücksicht zu nehmen.

Das kann in Ausnahmefällen zum Einhalten von Grenzabständen (oder zu einem Rückschnitt) verpflichten, etwa dann, wenn ein sehr kleines Nachbargrundstück durch einen großen Baum vollständig beschattet wird.

### Halten Sie daher mit allen Pflanzen einen Mindestabstand

- von 0,5 bis 1 m bei Pflanzen bis etwa 2 m Höhe und
  - mindestens 2 m bei höheren Pflanzen ein.
- Und:
- Berücksichtigen Sie bereits beim Kauf eines Baums oder Strauchs die natürliche Wuchsform der Pflanze und ihre voraussichtliche Größe. Der schönste Baum verliert seine Schönheit, wenn er an der falschen Stelle steht.

- Denken Sie auch daran, dass sich nicht jede Pflanze beliebig zurückschneiden lässt. Einige Pflanzen vertragen überhaupt keinen Rückschnitt, andere verlieren dabei dauerhaft ihre natürliche Wuchsform. Solche Pflanzen sollten Sie deshalb von vornherein so pflanzen, dass sinnvolle Abstände auf Dauer eingehalten werden können.
- Beachten Sie auch die Standortbedingungen der einzelnen Pflanzenarten. Ein Parkbaum, wie eine Sumpfeiche, hat in einem Garten in einem Wohngebiet nichts zu suchen. Das Entfernen des Baums wird unumgänglich und ist mit weiteren Kosten verbunden.
- Zwischen Privatgrundstücken und öffentlichen Flächen ist zwar kein Pflanzabstand einzuhalten. Beachten Sie aber, dass die Ordnungsbehörde den Rückschnitt anordnen kann, wenn durch die Anpflanzung die Sicherheit des Verkehrs oder Fußgängers beeinträchtigt wird. Aus diesem Grund empfehlen wir, grundsätzlich die oben genannten Abstände einzuhalten. Wenn Sie in einem Gebiet mit sehr kleinen Gärten wohnen, sollten Sie vor Anpflanzungen oder auftretenden Problemen rechtzeitig das Gespräch mit den betroffenen Nachbarn suchen. Was nützt es, Recht zu haben, wenn anschließend der nachbarliche Frieden durch nervenaufreibende Streitigkeiten verdorben ist!

### Beachten Sie daher folgenden Grundsatz:

Halten Sie die Pflanzabstände ein, die Sie selbst für erforderlich halten, um nicht gestört zu werden!



## Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Poel gibt bekannt und lädt ein

### Gottesdienste im November

- 06.11.: 10.00 Uhr
- 13.11.: 10.00 Uhr
- 16.11.: 19.00 Uhr  
Buß- und Betttag im Pfarrhaus
- 20.11.: 10.00 Uhr  
Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen
- 27.11.: 10.00 Uhr 1. Advent mit Kirchengemeinderatswahl von 9.00 bis 13.00 Uhr  
Martinsfest am Freitag, 11.11., um 17.00 Uhr in der Inselkirche, anschl. Umzug zum Pfarrhaus

### Veranstaltungen im Pfarrhaus

- Chorprobe montags um 19.30 Uhr
- Bastelkreis dienstags um 13.30 Uhr
- Seniorennachmittag am Mittwoch, 2.11., um 14.30 Uhr
- Bläserprobe  
Gruppe I dienstags 16.00 bis 17.00 Uhr,  
Gruppe II freitags 16.00 bis 17.00 Uhr
- Konfirmandenunterricht am Freitag, 4.11., 18.11. und 25.11. um 17.00 Uhr
- Krippenspielprobe am Sonnabend, 5.11., um 9.30 Uhr
- Kinderkirche am Sonnabend, 19.11., 9.30 bis 11.00 Uhr
- Bibelgesprächskreis am Dienstag, 15.11., um 19.00 Uhr
- Lebendiger Adventskalender am 1. Advent um 17.00 Uhr am Pfarrhaus

### Sprechstunden im Pfarrhaus

- montags von 9.00 bis 11.00 Uhr bei Pastor Staak
- montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr bei Frau Schiemann (Friedhofsbüro)

Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

### Adresse

Pastor Johannes Staak  
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt  
Möwenweg 9  
23999 Kirchdorf/Insel Poel  
Tel.: 038425/20228  
Fax: 038425/42458  
E-Mail: kirchdorf@elkm.de

### Bankverbindungen der Kirchengemeinde

- für Kirchgeld und Spenden:  
IBAN: DE 73 140 613 080 003 324 303
- für Friedhofsgebühren:  
IBAN: DE 20 140 613 080 103 324 303  
bei der Volks- und Raiffeisenbank eG  
BIC: GENODEF 1 GUE

# Geborgenheit

Liebe Poeler!

Liebe Gäste auf der Insel!

Unser Poeler Pfarrhaus hat in den letzten Wochen ein neues Dach bekommen. Das alte Dach hatte seit über 170 Jahren seinen Bewohnern Schutz gegeben. Wie viele Menschen haben in dieser Zeit unter dem alten Dach gelebt? Pastorenfamilien hatten und haben bis heute hier ein Zuhause. Vertriebene Flüchtlinge waren in der Zeit nach dem 2. Weltkrieg im Pfarrhaus untergekommen. Durchreisende Musiker und Gäste konnten hier ein Obdach für eine Nacht finden und natürlich hat auch die Kirchengemeinde unter diesem Dach eine Heimat. Immer wieder einmal stehen ehemalige Konfirmanden vor der Tür und erzählen von ihrer Konfirmandenzeit und den regelmäßigen Stunden im Pfarrhaus. Bis heute ist das so geblieben. Der Chor trifft sich hier, die Bastelfrauen, die Kinder und Konfirmanden ebenso. Die Senioren sind einmal im Monat unter dem Pfarrhausdach versammelt. Im Winter feiern wir hier Gottesdienst. Und auch unser Friedhofsbüro ist ein wichtiger Anlaufpunkt weit über die Gemeinde hinaus. Da ist es für unsere Kirchengemeinde ein großes Geschenk, dass der Mecklenburgische Kirchenkreis unserer Gemeinde großzügig bei der Finanzierung des neuen Daches geholfen hat, damit das Pfarrhaus ein Lebens- und Zufluchtsort für unsere Gemeinde und darüber hinaus bleiben kann.

Ein Dach über dem Kopf gehört zu den sogenannten Grundbedürfnissen des Menschen. Es bedeutet Geborgenheit. In den Bauwochen konnte man dafür besonders empfindsam werden. Es war ein eigenartiges Gefühl, als das Dach plötzlich offen stand. Wir haben in dieser Zeit viel genauer auf das Wetter geachtet und uns über den sommerlichen September schon deshalb besonders gefreut, weil dadurch das Dachdecken leichter wurde und größere Wetterschäden nicht zu befürchten waren. Nur eine dünne Folie schützte nach dem Abdecken das Haus. Es war ein bisschen wie in einem Zelt

und täglich konnte man sich freuen, wenn mit zunehmendem Herbstwetter die eingedeckte Fläche wuchs. In diesen Tagen habe ich besonders an Menschen gedacht, die nicht das Glück haben, in einem festen Haus zu wohnen. Die Zahl der Obdachlosen ist in unserem reichen Land immer noch hoch. Flüchtlinge auf der ganzen Welt nächtigen unter freiem Himmel oder müssen auch im Winter in einfachen Zelten leben. Wie groß muss da die Sehnsucht nach einem festen Dach und einer eigenen Wohnung sein?!

Jesus selbst hatte diese Erfahrung gemacht. Zu seinen Jüngern hatte er einst gesagt, dass die Tiere Höhlen und Nester haben, er aber keinen Ort der Geborgenheit finden kann. Er fühlte sich fremd und abgelehnt in einer Welt, die die Not des Nächsten leicht übergang und bis heute übersieht. Dennoch aber hörte er nicht auf, um eine andere Welt zu ringen, die barmherziger und liebevoller ist. Die Kraft dazu fand er in einer Geborgenheit, die der 90. Psalm beschreibt: „Herr, du bist unsere Zuflucht für und für!“, heißt es dort. Dieses Bibelwort kennen viele von unseren kirchlichen Trauerfeiern. Gerade dann, wenn unsere vorletzten Sicherheiten nicht mehr tragen, erweist sich diese Zuflucht als tröstliche Kraft und schenkt eine besondere Geborgenheit für unsere Seele.

In den grauen Novembertagen, die nun wieder beginnen, zieht sich das Leben in die Häuser zurück. Wie schön ist dann ein festes Zuhause. Und dennoch kann in diesem Zuhause etwas fehlen, das Jesus auf seiner Wanderung und seiner Unbehaustheit hatte, nämlich eine letzte Zuflucht; die Gewissheit, trotz allem geborgen zu sein in Gottes Hand. Diese Erfahrung wollen wir in diesen Tagen teilen: in der Kirche, im Pfarrhaus, in den Häusern und dort, wo wir uns begegnen, z.B. auch auf dem Friedhof. Dort also, wo wir die Gräber für den Winter zudecken, als Zeichen einer bleibenden Geborgenheit.

*Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen*

*Ihr Johannes Staak, Pastor*

## Adventgemeinde Kirchdorf – Gottesdienste und Veranstaltungen

### Gottesdienst jeden Samstag

- 09.30 Uhr Bibelgespräch
- 10.45 Uhr Predigtgottesdienst

### Pfadfinder

- 06.11. Zeltbau / Behelfszelte
- 20.11. Vorbereitung Gradabzeichen  
weitere Infos unter 038425/ 20 270  
Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

Päckchenaktion „Kinder helfen Kindern“

Päckchen bitte bis Dienstag, 22.11. abgeben!

### Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf  
Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

### Kontakt

Pastor Chr. Schleif, Tel. 03841 / 700 760  
Falk Serbe, Tel. 038425 / 20 270 weitere Infos  
www.adventgemeinde-kirchdorf.de oder  
http://kirchdorf.adventist.eu



## Steuererklärung – Pflicht oder Kür?

Ob eine Einkommensteuererklärung abgegeben werden muss, bestimmt das Einkommensteuergesetz (EStG). So ist dort geregelt, dass Arbeitnehmer z. B. zur Abgabe verpflichtet sind, wenn:

- sie neben dem Arbeitslohn weitere Einkünfte (Vermietungseinkünfte, Renten u. ä.) erzielen, die mehr als 410 Euro betragen.
- Lohnersatzleistungen, wie Arbeitslosengeld I, Krankengeld, Elterngeld, Kurzarbeitergeld oder Aufstockungsbeträge Altersteilzeit, über 410 Euro bezogen wurden.
- Eheleute die Steuerklassenkombination 3 und 5 bzw. das Faktorverfahren gewählt haben.
- ein weiteres Beschäftigungsverhältnis mit der Steuerklasse 6 besteht.
- ein Freibetrag beim Lohnsteuerabzug berücksichtigt wurde.

Bürger ohne Arbeitslohn bzw. Versorgungsbezüge sind zur Abgabe verpflichtet, wenn der Gesamtbetrag der Einkünfte den Grundfreibetrag (8.130 Euro bzw. bei zusammenveranlagten Eheleuten 16.260 Euro) übersteigt.

Wenn der Fiskus eine Steuererklärung fordert, liegt eine sogenannte Pflichtveranlagung vor. Diese ist zwar im Interesse des Steuergläubigers (Staat), es kann sich aber trotzdem eine Steuererstattung ergeben. Hohe berufliche Aufwendungen (Werbungskosten), Beiträge für eine Riester- oder Basisrente, außergewöhnliche Belastungen, wie hohe Krankheitskosten, ein Pauschbetrag für behinderte Menschen oder Unterhaltsaufwendungen mindern das zu versteuernde Einkommen und damit die Höhe der Steuern.

Pflichtveranlagte Steuerbürger müssen die Erklärung bis zum 31. Mai des Folgejahres beim Finanzamt einreichen. Wer sich steuerlich vertreten lässt, z. B. durch einen Lohnsteuerhilfe-

verein, hat bis zum 31. Dezember des Folgejahres Zeit.

Wenn Pflichtveranlagte keine Steuererklärung abgeben, kann das Finanzamt zur Steuernachzahlung auffordern. Und es werden – je nach Höhe der Nachzahlung – eventuell Zwangsgelder und Verspätungszuschläge verhängt. Steuernachzahlungen werden mit 6 Prozent jährlich verzinst. Ab spätestens 2018 drohen Verspätungszuschläge in Höhe von 25 Euro pro verspäteten Monat. Auch wenn Gesetz oder Finanzamt keine Einkommensteuererklärung verlangen, lohnt sich oft die Mühe, sie trotzdem abzugeben. Der Bürger wird dann auf Antrag veranlagt. Da keine Abgabepflicht besteht, gelten die o. g. Fristen nicht. Die Steuererklärung kann sogar noch vier Jahre nach Ende des Veranlagungszeitraums eingereicht werden. Und noch ein Tipp für Rentner: Durch die gesetzliche Rentenerhöhungen fallen viele in die Steuerpflicht. Wer sich nicht sicher ist, ob ihn die neue Regelung betrifft, sollte sich beraten lassen.

### Wir machen Ihre Steuererklärung!



im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn  
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel  
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624  
brunhilde.hahn@steuerring.de

→ [www.steuerring.de](http://www.steuerring.de)

## UNSER GARTENTIPP

### Monat November

#### Nun wird winterfest gemacht



Der letzte Arbeitsmonat im Garten bricht an. Die meisten Beete sind abgeerntet, verbleibende Kulturen sollten auf Schutzbedarf gegen Kälte überprüft werden. Dazu eignet sich Laubabdeckung (nur gesundes Laub verwenden), anhäufeln (Blätter müssen frei bleiben) oder ein Vlies. Kälteschutz ist auch für Kübelpflanzen und Exoten angesagt. Der Rasen muss frei von Laub sein, damit sich keine Fehlstellen bilden können. Der Kompost sollte ebenfalls abgedeckt werden, damit es in der Miete wärmer bleibt. Kaltkeimer wie Christrosen, Schlüsselblumen, Küchenschellen, Tränendes Herz sollten jetzt in Töpfen ausgesät werden und im Freien überwintern. Solange es frostfrei ist, können Obstbäume und Himbeeren noch gepflanzt werden. Stauden mit Samenknospen nicht abschneiden, sie bieten Nahrung für Singvögel im Winter. Das Leeren von Gefäßen nicht vergessen und Gartengeräte gesäubert wegstellen. Nisthilfen für gefiederte Freunde säubern.

Ihre Kleingartenfachberatung

### Vielleicht ein Weihnachtsgeschenk

„Die Insel Poel in alten Ansichten“  
Bände 2, 6, 7, 8 und 9 im Malbuch zum Sonderpreis erhältlich.

#### ANZEIGEN

liane gerhardt

# KOSMETIK

studio

tel.: 038425/20697

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums lade ich Sie am **12. November 2016** ab 10.00 Uhr herzlich ein.

Es erwarten Sie vorweihnachtliche Geschenkideen. Lassen Sie sich überraschen.

**Wir lieben die Insel Poel und möchten daher gerne hier unseren Ruhestand genießen.**

*Deshalb sind wir auf der Suche nach einem kleinen Haus mit Garten in Kirchdorf.*

Bitte melden Sie sich bei Familie Strecker unter  
**Tel.: 0172 6082016**

**IBAS GmbH**  
Standort Timmendorf/Insel Poel

Ihr Ansprechpartner für Container-gestellungen (bis 30 m<sup>3</sup>), Schüttgut-transporte, Technik für Landwirtschaft. Wir übernehmen Mäh-, Schlegel- und Radladerarbeiten, Lieferung von Kies, Füll- und Mutterboden sowie Entsorgung aller Art.

Für weitere Fragen und Terminabsprachen wenden Sie sich bitte an uns unter Telefon: **038425 20760**

### Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	038425 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	038425 20263
Ärztliche Bereitschaft LK	0385 50000
Mo.-Do. ab 19 Uhr, Fr. von 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr	
Elektro Frenkel	038425 42873
Feuerwehr	112
Frauennotruf	03841 283627
Heizung/ – Fa. Bruhn	038425 20201
Sanitär: – Köpnick & Trost	038425 42466
– Olaf Broska	038425 42519
<b>Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen</b>	<b>08000 116 016</b>
Insel-Apotheke	038425 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	03841 282079
Notaufnahme Klinikum	03841 330
Polizei – Notruf	110
– Insel Poel	038425 20374
– Wismar	03841 2030
Post Kirchdorf	038425 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Suchtkrankenhilfe	0152 53 60 06 03
<b>Bereitschaftsdienst Wochenende, Nacht- und Notdienst</b>	
– Tierärztlicher Notdienst	03841 46100
– Wasserschutzpolizei	03841 25530
– Yachtservice, G. Müller	0172 6426293
– Zahnarztpraxis Oll, Poel	038425 20250
– Zweckverband Wismar	0172 3223381

**POELER IMMOBILIEN**

## DER INSELMAKLER



**DER INSELMAKLER**  
am Schwarzen Busch

- GESUCHT:** – Ferienimmobilien  
– Grundstücke zur Bebauung  
– Häuser (auch mit Sanierungsbedarf)



Gerne sehe ich mir Ihre Immobilie einmal an.  
Ganz unverbindlich.  
Rufen Sie mich doch einfach an:  
**0172 4019275**



Poeler Immobilien Lothar Hagemann e. K. Sonnenweg 5 f 23999 Insel Poel/Schwarzer Busch  
Tel.: 038425 / 789779 oder 0172 / 4019275

E-Mail: Lothar.Hagemann@t-online.de Internet: www.poelerimmobilien.de

Inhaber: Dipl.-Kfm. Lothar Hagemann

Zertifiziert als Immobilienmakler für Wohnimmobilien nach EU-Norm DIN EN 15732 Zertifikats-Nr.: DIA-IM-017  
Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken  
USt.-ID-Nr.: DE 199085600 AG Schwerin HRA 2421

### Wir trauern um Margarete Fahlenbock



Es ist Margarete zu verdanken, ihrer Energie, ihrem Weitblick und ihrer Überzeugungskraft, dass wir seit acht Jahren auf der Insel Poel Konzerte der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern erleben dürfen. Sie hatte die Festspiel-Intendanz damals davon überzeugt, Konzerte auf unserer Insel anzubieten, deren Erfolg bis heute anhält. Greti ist am 22.09.2016 nach schwerer Krankheit in Schwerin eingeschlafen. Ihre Spuren bleiben auf Poel hörbar. Unser Mitgefühl gehört ihrem Mann Reiner und ihrer Familie.

**Elke und Hans-Joachim Lembke und Sabine Brauer**  
Beirat der Festspiele M-V auf Poel



Bestattungsunternehmen Dieter Hansen GmbH

Suchen Sie nach einem Bestatter,  
dem Sie vertrauen können?

Wir sind seit über 20 Jahren in  
unserer Region für Sie da.

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357 | Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477  
[www.bestattungen-hansen-mv.de](http://www.bestattungen-hansen-mv.de)

**Adventmarkt**  
26. November 11-17 Uhr  
Mehrzweckhalle Kirchdorf  
**Markttreiben**  
&  
**Bastelangebote**  
15 Uhr Theateraufführung  
der Poeler Hortkinder  
16 Uhr Nikolausbesuch  
Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Getränke...

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Dezember 2016 ist der 18. November 2016.

**Impressum:**

**DAS POELER INSELBLATT** –  
Amtliches Bekanntmachungsblatt  
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

**Herausgeber**  
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,  
Gemeinde-Zentrum 13  
23999 Kirchdorf

**Redaktion/Anzeigenverwaltung:**

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,  
Tel.: 038425 428121, Fax: 038425 428122  
E-Mail: [meldewesen@inselpoel.net](mailto:meldewesen@inselpoel.net)  
Internet: [www.ostseebad-insel-poel.de](http://www.ostseebad-insel-poel.de)

**Herstellung:**

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,  
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Bezug:** im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum  
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel  
Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“  
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und  
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion wieder.  
Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung  
übernommen.